

Dokumentarfilme Open Air: DOK Leipzig Sommerkino startet in der CSD-Woche

Pressemitteilung
10.6.2025

Insgesamt vier ehemalige DOK-Filme im Juni, Juli und August



DOK Leipzig Sommerkino 2024

Vom 26. Juni bis zum 7. August zeigt DOK Leipzig im Sommerkino vier Publikumsbeliebte aus dem letzten Festivalprogramm – unter freiem Himmel und auf großer Leinwand. Der erste DOK-Sommerkinoabend findet in der CSD-Woche statt. „Sabbath Queen“ erzählt von einem Aktivist, der sich als Dragqueen und Rabbi für Rechte queerer Menschen starkmacht. An weiteren drei Abenden begegnen dem Publikum drei junge Rapperinnen aus Berlin, Künstler*innen in Brasilien, die riesige Papierballons bauen und eine georgische Familie, die mit dem Anbau von Blaubeeren einen Neuanfang wagt. Tickets gibt es an den Abendkassen oder über die Websites der Kinopartner Luru-Kino, Schaubühne Lindenfels und Cinémathèque Leipzig.

Alle Termine im Überblick:

- Donnerstag, 26.6.2025 | 22:00 Uhr
Luru-Kino (Open Air)
Sabbath Queen
Regie: Sandi DuBowski
Englisch, Hebräisch und Yiddish, mit englischen Untertiteln
105 min.

Mehr als zwanzig Jahre begleitete der Regisseur den queeren Aktivist Amichai Lau-Lavie – geboren in Israel, Sohn eines Holocaust-Überlebenden, Dragqueen, Rabbi und spiritueller Anführer einer jüdischen Gemeinde in New York. Amichai will ein „Virus im System“ sein, um patriarchale Traditionen zu brechen und das Judentum menschlicher, offener zu gestalten. Eine inspirierende Geschichte, die Hoffnung macht.

68. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
27.10. – 2.11.2025

Pressekontakt
Nina Kühne
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

- Donnerstag, 10.7.2025
21:30 Uhr
2cl Sommerkino im Conne Island in Kooperation mit der Cinémathèque Leipzig
Sisterqueens
Regie: Clara Stella Hüneke
Deutsch, mit englischen Untertiteln
97 min.

Pressemitteilung
10.6.2025

Seite 2 von 2

Jamila ist neun, Rachel elf und Faseeha zwölf, als sie ihre ersten Schritte in eine neue Hip-Hop-Kultur machen. Die Berlinerinnen lernen sich bei einem Rap-Projekt kennen, werden Freundinnen und starten mit der Crew Sisterqueens durch. Vier Jahre lang begleitet sie dieser Dokumentarfilm durch den Alltag mit Eltern, Geschwistern und ihrer ungewöhnlichen Hip-Hop-Wahlfamilie, in der sie viel über Hooklines und noch mehr über Selbstachtung lernen. Immer mit Humor und auf den Punkt gebracht, formulieren sie ihre Ideen und Fragen zum Ich-Sein.

- Donnerstag, 24.7.2025
22:00 Uhr
Plagwitzer Markthalle in Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels
Balomania
Regie: Sissel Morell Dargis
Portugiesisch, mit englischen Untertiteln
93 min.

Der Dokumentarfilm erzählt die unglaubliche Geschichte der „Baloeiros“, einer Untergrundkultur im Herzen von Brasiliens Favelas. Diese losen Gruppen haben sich dem Bauen, Steigenlassen und Jagen von Heißluftballons verschrieben. Ein logistisch komplexes Unterfangen – und auch gefährlich. Denn die „Baloeiros“ werden als kriminelle Vereinigung verfolgt. Ein intimer, vielschichtiger und actiongeladener Film, der gängige Vorstellungen vom Leben in den Favelas auf den Kopf stellt.

- Donnerstag, 7.8.2025
21:30 Uhr
Plagwitzer Markthalle in Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels
Blueberry Dreams
Regie: Elene Mikaberidze
Georgisch und Russisch
mit englischen Untertiteln und deutschen SDH-Untertiteln
76 min.

Im Norden von Georgien, zwölf Kilometer entfernt von der russisch beeinflussten Region Abchasien, wagt eine Familie den großen Schritt und beginnt mit dem Anbau von Blaubeeren. Die Regisseurin begleitet das mutige Unterfangen der Landwirtschaftsneulinge, die sich Monat um Monat in ihr noch ungewohntes Leben einarbeiten. Abends vertreiben sie sich die Zeit mit Spielen und Gesprächen. Im Fernseher: Bilder aus der überfallenen Ukraine, Nachrichten von der Eskalation im Nahen Osten, bei den Erwachsenen werden Erinnerungen an den Kaukasuskrieg wach. Familienoberhaupt Soso blickt nachdenklich auf seine Heimat inmitten der sich zuspitzenden politischen Weltlage. Für welche Träume ist darin noch Platz?

Wir bedanken uns bei den langjährigen institutionellen und projektfördernden Partner*innen
We would like to thank our long-standing institutional and project-supporting partners



Stadt Leipzig

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Creative
Europe**
MEDIA

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Mitteldeutsche
Medienförderung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere Partner*innen, Unterstützer*innen und Fördernde gibt DOK Leipzig in Kürze bekannt.

DOK Leipzig will announce further partners, supporters and sponsors shortly.